

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet II 4.3 „Luftreinhaltung und terrestrische Ökosysteme“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist im Rahmen einer Mutterschutzvertretung bis zum 06.07.2022 befristet. Eine Verlängerung des Arbeitsverhältnisses für die Dauer der Elternzeit wird angestrebt.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Sie unterstützen das Coordination Centre for Effects (CCE) insbesondere im Bereich Kommunikation und bei der wissenschaftlichen Aufbereitung und Bereitstellung fachlicher Informationen für die internationalen Partner. Das CCE ist das Datenzentrum des International Cooperative Programme Modelling and Mapping der Genfer Luftreinhaltkonvention zur Bewertung von Schadstoffeinträgen in Ökosysteme. Zu den Aufgaben des CCE gehören die Ableitung und Kartierungen kritischer Belastungswerte (Critical Loads) und die Ermittlung der Critical Load-Überschreitungen insbesondere für Eutrophierung und Versauerung terrestrischer Ökosysteme durch luftgetragene Stickstoffeinträge. Seit 2018 hat das CCE seinen Sitz am UBA. Mehr zum CCE erfahren Sie unter https://www.umweltbundesamt.de/en/Coordination_Centre_for_Effects.

Zu Ihren Aufgaben gehören u.a.

- Überarbeitung und Aktualisierung der wissenschaftlichen Inhalte und des Layouts des Manual for Modelling and Mapping Critical Loads & Levels (siehe <https://www.umweltbundesamt.de/en/manual-for-modelling-mapping-critical-loads-levels?parent=68093>) in Abstimmung mit den International Cooperative Programmes der Genfer Luftreinhaltkonvention
- Übernahme der Kontaktstelle zwischen dem CCE und den National Focal Centres der internationalen Partner zur inhaltlichen Abstimmung von Datenlieferungen und Datengrundlagen für die Ableitung von Critical Loads
- Unterstützung des CCE bei der Vorbereitung und Durchführung des Jahresmeetings des International Cooperative Programmes Modelling and Mapping
- Unterstützung bei der Erstellung des jährlichen CCE Status Reports 2022
- Einbinden aktueller Informationen in die CCE Homepage

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) vorzugsweise in den Fachrichtungen Geografie, Geoökologie, Umweltwissenschaften, Biologie, Chemie oder in einer vergleichbaren Natur- und Ingenieurwissenschaft
- wünschenswert sind Kenntnisse zur Wirkung luftgetragener Schadstoffe auf terrestrische Ökosysteme oder ein vegetationsökologischer Hintergrund
- Erfahrungen bei der Bearbeitung wissenschaftlicher Dokumente und dem Erstellen von zielgruppengerechten Informationsangeboten in englischer Sprache sind von Vorteil
- gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich schnell in die wesentlichen Zusammenhänge neuer Aufgaben und Themen einzuarbeiten

- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, Problemlösekompetenz, Genderkompetenz
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVÖD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 11/II/22

Bewerbungsfrist: 11.04.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Simone Richter unter 0340 2103-2725.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeitsortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung.